Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- **2 Stark gefährdet**
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Rutilus virgo (Heckel, 1852)

Deutscher Name

Frauennerfling

Organismengruppe

Süßwasserfische und Neunaugen

Rote-Liste-Kategorie

Stark gefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

sehr selten

Langfristiger Bestandstrend

starker Rückgang

Kurzfristiger Bestandstrend

stabil

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Gefährdet

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Aktuelle Verschlechterung der Einstufung

Kommentar zur Gefährdung

Der kurzfristige Bestandstrend des Frauennerflings (Abb.: siehe Publikation für Abbildungsnummer) wurde 2009 als deutlich zunehmend eingeschätzt. Diese Zunahme ist aber inzwischen offenbar zum Erliegen gekommen, ohne dass die Art ihr historisches Verbreitungsgebiet wiederbesiedeln konnte. Der kurzfristige Bestandstrend wird nun als stabil eingeschätzt. Der langfristige Bestandstrend hat sich trotz Stabilisierung des kurzfristigen Bestandstrends nicht verändert und bleibt in der Kriterienklasse „starker Rückgang“. Daher wechselt die Art insgesamt von der RL-Kategorie „Gefährdet“ zu „Stark gefährdet“.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze, S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (6): 63 S.